

# Zulassungsbescheinigung Teil I und II – das bedeuten die Codes und Ziffern

---

Viele Autofahrer sprechen auch heute noch von Fahrzeugschein und Fahrzeugbrief, dabei wurde in der Europäischen Union schon 2005 aus dem Fahrzeugschein die Zulassungsbescheinigung Teil I und aus dem Fahrzeugbrief die Zulassungsbescheinigung Teil II. Alle für die Zulassung und Überwachung des Fahrzeugs relevanten Einzeldaten stehen in der Zulassungsbescheinigung Teil I. Diese muss bei der Fahrzeuguntersuchung und bei Änderungsabnahmen vorgelegt und stets im Original mitgeführt und bei einer Kontrolle vorgezeigt werden.

In der neuen Zulassungsbescheinigung findet man nur noch Kürzel vor jedem Feld. Es gibt zwei Gruppen von Feldern. Die erste Gruppe enthält die EU-weit harmonisierten Felder, die zweite Gruppe enthält die Felder mit nationaler Bedeutung (Rückseite).

Die Feldinhalte der bisherigen Dokumente stimmen nicht immer 1:1 mit den neuen Feldinhalten überein, da der neuen Einteilung EU-Vorschriften und nicht nationale Bau- und Betriebsvorschriften zugrunde gelegt wurden.

Mit jedem Halterwechsel muss auch eine neue Zulassungsbescheinigung erstellt werden. Diese führt die Anzahl aller früheren Halter auf.

## **Hinweis zu Feld (15.1)–(15.3) Bereifung**

In den Feldern 15.1 bis 15.3 werden Angaben zu einer Reifengröße auf der Achse 1 (15.1) bis Achse 3 (15.3) eingetragen. Die eingetragene Reifengröße ist eine aus einer Liste von möglichen Reifengrößen, die in der Betriebserlaubnis oder in der EG-Typgenehmigung genannt sind.

Ohne zusätzliches Gutachten oder eine Änderungsabnahme können andere Bereifungen verwendet werden als die in der Zulassungsbescheinigung Teil I angegeben, sofern sie in der Typgenehmigung der möglichen Reifengrößen enthalten sind.

Für Bereifungen, die nicht in der Betriebserlaubnis oder der Typgenehmigung genannt werden, ist ein zusätzliches Gutachten oder eine Änderungsabnahme erforderlich.

## **Hinweis zu Feld (22) Anhängerkupplung**

Eine genehmigte Anhängerkupplung wird in das Feld (22) der Zulassungsbescheinigung Teil I eingetragen, sobald sich die Zulassungsstelle mit der Eintragung befasst.

# Zulassungsbescheinigung Teil I und II – das bedeuten die Codes und Ziffern

Bis zum Zeitpunkt der Eintragung bieten die Technischen Prüfstellen eine Bescheinigung über die erforderliche Änderung der Fahrzeugdokumente nach StVZO § 27, Absatz 1an. Mit dieser Bescheinigung ist der tatsächliche Fahrzeugzustand auch vor der Änderung der Zulassungsbescheinigung ordnungsgemäß dokumentiert.

## Muster Zulassungsbescheinigung Teil I Vorder- und Rückseite

**Zulassungsbescheinigung Teil I**  
(Fahrzeugschein)

Nr. D 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 00

**Vorderseite**

**A** Amtliches Kennzeichen  
D

**C.1.1** Name oder Firmenname

**C.1.2** Vorname(n)

**C.1.3** Anschrift

Höchste HU (Monat und Jahr):

**Datum:**

**C.4c:** Der Inhaber der Zulassungsbescheinigung wird nicht als Eigentümer des Fahrzeug ausgewiesen.

(Raum für weitere amtlich zugelassene Eintragungen)

Weitere HU:

**Rückseite**

**Zur Beachtung!**

Die Angaben müssen ständig den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Änderungen sind der zuständigen Zulassungsbehörde nach Maßgabe der für die Fahrzeugzulassung geltenden Rechtsvorschriften anzuzeigen.

Bei Veräußerung des Fahrzeugs sind dem Erwerber gegen Empfangsbescheinigung die Zulassungsbescheinigung Teil I und Teil II, der HU-Bericht und die AU-Prüfbescheinigung auszuhandigen. Die Empfangsbescheinigung muss den Namen und die Anschrift des Erwerbers vollständig enthalten und ist vom Veräußerer unverzüglich der Zulassungsbehörde vorzulegen.

Unterlassung der vorgeschriebenen Meldepflichten (Abmeldung, Umschreibung bei Erwerb oder Umzug in einen anderen Zulassungsbezirk, Meldung anderer Veränderungen) kann durch Gebühren geahndet werden sowie weitere Nachteile (Steuer, Versicherung, ggf. Außerbetriebsetzung des Fahrzeug) zur Folge haben.

**Definition der Felder:**

**B** Datum der Erstzulassung des Fahrzeug  
**D.1** Marke  
**D.2** Typ/Variante/Version  
**D.3** Handelsbezeichnung(en)  
**E** Fahrzeug-Identifizierungsnummer  
**F.1** Technisch zulässige Gesamtmasse in kg  
**F.2** Im Zulassungsmitgliedstaat zulässige Gesamtmasse in kg (Leermasse)  
**G** Masse des in Betrieb befindlichen Fahrzeugs in kg (Leermasse)  
**H** Gültigkeitsdauer  
**I** Datum dieser Zulassung  
**J** Fahrzeugklasse  
**K** Nummer der EG-Typgenehmigung oder ABE  
**L** Anzahl der Achsen  
**O.1** Technisch zulässige Anhängelast gebremst in kg  
**O.2** Technisch zulässige Anhängelast ungebremst in kg  
**P.1** Hubraum in cm<sup>3</sup>  
**P.Z/P.A** Nennleistung in kW/Nenn Drehzahl bei min<sup>-1</sup>  
**P.3** Kraftstoffart oder Energiequelle  
**Q** Leistungswert in kW/kg (nur bei Kraftstoffern)  
**R** Farbe des Fahrzeugs  
**S.1** Sitzplätze einschließlich Fahrersitz  
**S.2** Sitzplätze  
**T** Höchstgeschwindigkeit in km/h  
**U.1** Standgeräusch in dB (A)  
**U.2** Drehzahl in min<sup>-1</sup> zu U.1  
**U.3** Fahrgeräusch in dB (A)  
**V.7** CO<sub>2</sub> (in g/km) kombinierter Wert  
**V.9** Für die EG-Typgenehmigung maßgebliche Schadstoffklasse  
**(2)** Hersteller-Kurzbezeichnung  
**(2.1)** Code zu (2)  
**(2.2)** Code zu D.2 mit Prüfziffer  
**(3)** Prüfziffer zur Fahrzeug-Identifizierungsnummer  
**(4)** Art des Aufbaus  
**(5)** Bezeichnung der Fahrzeugklasse und des Aufbaus

**(6)** Datum zu K  
**(7)** Technisch zulässige maximale Achslast/Masse je Achsgruppe in kg  
**(7.1)** Achse 1 bis (7.3) Achse 3  
**(8)** Zulässige maximale Achslast im Zulassungsmitgliedstaat in kg  
**(8.1)** Achse 1 bis (8.3) Achse 3  
**(9)** Anzahl der Antriebsachsen  
**(10)** Code zu F.3  
**(11)** Code zu R  
**(12)** Rauminhalt des Tanks bei Tankfahrzeugen in m<sup>3</sup>  
**(13)** Stützlast in kg  
**(14)** Bezeichnung der nationalen Emissionsklasse  
**(14.1)** Code zu V.9 oder (14)  
**(15)** Bereifung  
**(15.1)** auf Achse 1 bis (15.3) auf Achse 3  
**(16)** Nummer der Zulassungsbescheinigung Teil II  
**(17)** Merkmal zur Betriebslaubrnis  
**(18)** Länge in mm  
**(19)** Breite in mm  
**(20)** Höhe in mm  
**(21)** Sonstige Merkmale  
**(22)** Bemerkungen und Ausnahmen

**Hinweis zu Feld (15.3) bis (15.3):**  
Andere als die angegebenen Bereifungen können im Rahmen der gültigen Betriebslaubrnis/EG-Typgenehmigung am Fahrzeug angebracht werden. Die Änderung muss in die Zulassungsbescheinigung Teil I eingetragen werden.

**Hinweis zu Feld (22):**  
Eine der mit EG-Typgenehmigung, Allgemeiner Betriebslaubrnis oder Einzelbetriebslaubrnis genehmigte bzw. in dem nach § 21 StVZO erstellten Gutachten als vorchriftsmäßig bescheinigte Anhängelastkupplung ist spätestens im Zuge jeder neuen Befassung nach § 27 Abs. 1 StVZO in die Zulassungsbescheinigung Teil I oder in einem Beiblatt zur Zulassungsbescheinigung Teil I aufzunehmen.

**ZBI** **00751**

**Musterstadt/-amt Zulassungsbehörde**

Unterschrift

# Zulassungsbescheinigung Teil I und II – das bedeuten die Codes und Ziffern

## Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)

### Feld und Feldbezeichnung

#### Vorderseite

Feld	Feldbezeichnung
A	Amtliches Kennzeichen
C 1.1	Name oder Firmenname
C 1.2	Vorname(n)
C 1.3	Anschrift
C 4 c	Der Inhaber der Zulassungsbescheinigung wird nicht als Eigentümer des Fahrzeugs ausgewiesen
I	Datum dieser Zulassung
	Nächste HU (Monat und Jahr)

#### Rückseite

- Hier findet sich das Feld für weitere HU (Hauptuntersuchungen)
- vorübergehende Stilllegung (H)
- endgültige Außerbetriebsetzung (H)

Die gelb gekennzeichneten Felder/Feldbezeichnungen sind die für den Halter wichtigen Informationen bei Änderungen am Fahrzeug.

Feld	Feldbezeichnung
B	Datum der Erstzulassung des Fahrzeugs
D.1	Marke
D.2	Typ / Variante / Version
D.3	Handelsbezeichnung(en)
E	Fahrzeug-Identifizierungsnummer
F.1	Technisch zulässige Gesamtmasse in kg
F.2	Im Zulassungsmitgliedstaat zulässige Gesamtmasse in kg
G	Masse des in Betrieb befindlichen Fahrzeugs in kg (Leergewicht)
H	Gültigkeitsdauer
I	Datum dieser Zulassung
J	Fahrzeugklasse
K	Nummer der EG-Typgenehmigung oder ABE
L	Anzahl der Achsen
O.1	Technisch zulässige Anhängelast gebremst in kg
O.2	Technisch zulässige Anhängelast ungebremst in kg

## Zulassungsbescheinigung Teil I und II – das bedeuten die Codes und Ziffern

P.1	Hubraum in cm <sup>3</sup>
P.2/P.4	Nennleistung in kW / Nenndrehzahl bei min-1
P.3	Kraftstoffart oder Energiequelle
Q	Leistungsgewicht in kW/kg (nur bei Krafträdern)
R	Farbe des Fahrzeugs
S.1	Sitzplätze einschließlich Fahrersitz
S.2	Stehplätze
T	Höchstgeschwindigkeit in km/h
U.1	Standgeräusch in dB (A)
U.2	Drehzahl in min -1 zu U.1
U.3	Fahrgeräusch in dB (A)
V.7	CO <sub>2</sub> (in g/km) kombinierter Wert
V.9	Für die EG-Typgenehmigung maßgebliche Schadstoffklasse
(2)	Hersteller-Kurzbezeichnung
(2.1)	Code zu (2) Herstellerschlüsselnummer
(2.2)	Code zu D.2 mit Prüfziffer (Typschlüsselnummer)
(3)	Prüfziffer zur Fahrzeug-Identifizierungsnummer
(4)	Art des Aufbaus
(5)	Bezeichnung der Fahrzeugklasse und des Aufbaus
(6)	Datum der EG-Typgenehmigung oder ABE
(7)	Technisch zulässige maximale Achslast/Masse je Achsgruppe in kg
(7.1) - (7.3)	Achse 1 bis Achse 3
(8)	Zulässige maximale Achslast im Zulassungsmitgliedstaat in kg
(8.1) - (8.3)	Achse 1 bis Achse 3
(9)	Anzahl der Antriebsachsen
(10)	Code zu P.3
(11)	Code zu R
(12)	Rauminhalt des Tanks bei Tankfahrzeugen in m <sup>3</sup>
(13)	Stützlast in kg
(14)	Bezeichnung der nationalen Emissionsklasse
(14.1)	Code zu V.9 oder (14)
(15.1)	Bereifung – Achse 1
(15.2)	Bereifung – Achse 2
(15.3)	Bereifung – Achse 3
(17)	Merkmal zur Betriebserlaubnis
(18)	Länge in mm
(19)	Breite in mm
(20)	Höhe in mm
(21)	Sonstige Vermerke
(22)	Bemerkungen und Ausnahmen



# Zulassungsbescheinigung Teil I und II – das bedeuten die Codes und Ziffern

## Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief)

Diese Bescheinigung sollte nicht im Fahrzeug aufbewahrt werden.

Europäische Gemeinschaft Bundesrepublik Deutschland Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief)		D	
Permiso de circulación, Parte II / Diviziōni o registriati - Cast II / Registracijnahat, Del I / Registracijnahat, Cast II / Axiōn vārdzēģināģis/Transporta līdzekļiņģis Mijpēc II / Registration certificate, Part II / Certificat d'immatriculation, Parte II / Carta di circolazione, Parte II / Registracijas apliecība, II daļa / Registracijas ličģjmas, II daļa / Főrgőnlő engedély, II. Rész / Certificat ta' Registracjoni, II-ii Parti / Kontekvenbewijs, Deel II / Dowód Rejestracyjny, Część II / Certificado de matrícula, Parte II / Doveštenje o evidenciji, Cast II / Prometno dovoljenje, Del I / Rekvizitendatatus, Gsa II / Registreringsbevis, Del II			
<b>Diese Bescheinigung nicht im Fahrzeug aufbewahren!</b>			
A	Ansichtsvorzeichen		
B	Datum der Erstzulassung des Fahrzeuges	(1) Anzahl der Vorfahrten	(1) Anzahl der Vorfahrten
C.3.1	Name oder Firmenzeichen		
C.6.1			
C.3.2	Werkstoff		
C.6.2			
C.3.3	Anschrift zum Zeitpunkt der Ausstellung der Bescheinigung		
C.6.3			
C.4c	Der Inhaber der Zulassungsbescheinigung wird nicht als Eigentümer des Fahrzeugs ausgewiesen.		
I	Datum		Datum
<b>Muster</b>			
UB 069202 (Nummer der Zulassungsbescheinigung)		(Fahrzeug-Identifizierungsnummer als Barcode)	
D.1	Marke	(22) Raum für Inhabers-Vermerk des Herstellers	
D.2	Typ		
D.3	Werkstoffbezeichnung		
(2)	Herstellerkennzeichnung		
(2.1)	Ordnungsziffer	(2.2) (Ordnungsziffer)	(23) (Ordnungsziffer)
E	Zulassungskategorie	(4) (Ordnungsziffer)	(11) (Ordnungsziffer)
F	Werkstoff	(14) (Ordnungsziffer)	(10) (Ordnungsziffer)
(5)	Bezeichnung der Zulassung		
R	Datum der Zulassung	(15) (Ordnungsziffer)	(11) (Ordnungsziffer)
P.1	Hersteller	(2) (Ordnungsziffer)	(10) (Ordnungsziffer)
P.3	Hersteller	(2) (Ordnungsziffer)	(10) (Ordnungsziffer)
K	Hersteller	(2) (Ordnungsziffer)	(10) (Ordnungsziffer)
(17)	Hersteller	(2) (Ordnungsziffer)	(10) (Ordnungsziffer)
(25)	Hersteller	(2) (Ordnungsziffer)	(10) (Ordnungsziffer)
Für die Teilnahme des Fahrzeugs am Straßenverkehr ist bei der Zulassungsbehörde, bei der das Fahrzeug seinen regelmäßigen Standort haben soll, die Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens und die Ausstellung einer Zulassungsbescheinigung Teil I erforderlich, die bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr mitzuführen ist. Bei vorübergehender Stilllegung gilt das Fahrzeug als endgültig aus dem Verkehr gezogen, wenn es nicht vor Ablauf von 18 Monaten wieder in Betrieb genommen wird. Soll das Fahrzeug danach wieder in den Verkehr gebracht werden, ist bei der Zulassungsbehörde eine neue Zulassungsbescheinigung Teil II zu beantragen. Hierin ist das Gutachten eines amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr erforderlich und diese Zulassungsbescheinigung Teil II durch die Zulassungsbehörde einzuweisen.			

# Zulassungsbescheinigung Teil I und II – das bedeuten die Codes und Ziffern

## Feld und Feldbezeichnung

Feld	Feldbezeichnung
A	Amtliches Kennzeichen
B	Datum der Erstzulassung des Fahrzeugs
C 3.1 C 6.1	Name oder Firmenname
C 3.2 C 6.2	Vorname(n)
C 3.3 C 6.3	Anschrift zum Zeitpunkt der Ausstellung der Bescheinigung
C 4 c	Der Inhaber der Zulassungsbescheinigung wird nicht als Eigentümer des Fahrzeugs ausgewiesen
I	Datum dieser Zulassung
D.1	Marke
D.2	Typ / Variante / Version
D.3	Handelsbezeichnung(en)
E	Fahrzeug-Identifizierungsnummer
J	Fahrzeugklasse
R	Farbe des Fahrzeugs
P.1	Hubraum in cm <sup>3</sup>
P.2/P.4	Nennleistung in kW / Nenndrehzahl bei min-1
P.3	Kraftstoffart oder Energiequelle
(1)	Anzahl der Vorhalter
(2)	Hersteller-Kurzbezeichnung
(2.1)	Code zu (2) Herstellerschlüsselnummer
(2.2)	Code zu D.2 mit Prüfziffer (Typschlüsselnummer)
(3)	Prüfziffer zur Fahrzeug-Identifizierungsnummer
(4)	Art des Aufbaus
(5)	Bezeichnung der Fahrzeugklasse und des Aufbaus
(6)	Datum der EG-Typgenehmigung oder ABE
(10)	Code zu P.3
(11)	Code zu R
(17)	Merkmal zur Betriebserlaubnis
(23)	Raum für interne Vermerke des Herstellers
(25)	Zusätzliche Vermerke der Zulassungsbehörden

(Stand: 2-2025)